

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 18. Oktober 2018

Panalpina und CMA CGM schliessen neuen Nachhaltigkeitspakt

Panalpina, nach Frachtvolumen die viertgrösste Seefrachtanbieterin weltweit, und CMA CGM, eine der weltweit führenden Reedereien, haben eine Nachhaltigkeitsvereinbarung geschlossen, mit dem Ziel, ihre jeweiligen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2025 zu senken. Ab 2020 werden neue, mit flüssigem Erdgas (LNG) betriebene, ultragrosse Containerschiffe mit einer Kapazität von 22 000 TEU (20-Fuss-Container) diese Umweltziele unterstützen.



Panalpina und CMA CGM, zwei Schwergewichte im Seefracht-Sektor, bekräftigen ihr Engagement für die Umwelt. (Foto von [@dsmacinnnes](#) auf Unsplash)

Um ihr Seefrachtgeschäft umweltfreundlich auszubauen, haben Panalpina und CMA CGM eine Nachhaltigkeitsvereinbarung für Seetransporte geschlossen.

„Dank der Zusammenarbeit mit einem strategischen Partner wie CMA CGM, einer technologieorientierten Reederei, die Frachtdienste für unsere Kunden anbietet und unsere Vision von Nachhaltigkeit teilt, können wir unsere ehrgeizigen Umweltziele effizienter erreichen“, sagt Lindsay Zingg, Global Head of Quality, Health, Safety and Environment (QHSE) bei Panalpina. Panalpina ist eines von weltweit 140 Unternehmen, die sich anerkannte „Science Based Targets“ gesetzt haben. Die Gruppe hat sich unter anderem verpflichtet, die durch Subunternehmertransporte verursachten CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2025 um 22 Prozent (gegenüber 2013) zu senken.

CMA CGM, eine der grössten Containerschiff-Reedereien der Welt, will bis zum Jahr 2025 die Treibhausgasemissionen pro transportiertem Standard-Container (TEU) um 30 Prozent (gegenüber

2015) verringern. „Um dieses Ziel zu erreichen, investieren wir in besonders treibstoffsparende Schiffe, entwickeln unsere Technik kontinuierlich weiter und rüsten unsere Flotte nach“, so Julien Topenot, Head of Environment and Sustainability bei CMA CGM.

LNG-betriebene Mega-Carrier senken Treibhausgasemissionen

CMA CGM mit Sitz in Marseille, die kürzlich ihr 40-jähriges Jubiläum feierte, war die erste Reederei, die mit flüssigem Erdgas (LNG) betriebene Containerschiffe für ihre Flotte bestellte. Neun LNG-betriebene Mega-Carrier oder ULCVs (Ultra Large Container Vessels) mit einer Kapazität von jeweils 22 000 TEU sollen 2020 ausgeliefert werden. „Verglichen mit den heutigen dieselbetriebenen Schiffen werden unsere neuen LNG-betriebenen Schiffe 25 Prozent weniger CO₂ ausstossen. Ausserdem erzeugen sie 99 Prozent weniger Schwefelemissionen, 99 Prozent weniger Feinstaub und 85 Prozent weniger Stickoxide“, erklärt Topenot.

„Schon heute nutzen wir die effizientesten und umweltfreundlichsten Frachtdienste, die CMA CGM anbietet. Mit dieser neuen Übereinkunft verstärken Panalpina und CMA CGM ihr Engagement für die Umwelt“, sagt Zingg.

Mit 1,5 Millionen TEU, die Panalpina im Jahr 2017 transportierte, ist die Gruppe die viertgrösste Seefrachtanbieterin der Welt.

CMA CGM, die mehr als 200 Verbindungen auf allen Weltmeeren anbietet, transportierte im gleichen Jahr 19 Millionen TEU auf rund 500 Schiffen, darunter auch treibstoffsparende Carrier wie die *Antoine de Saint-Exupéry*.

Engagement nicht nur für die Umwelt

Mit ihrer Nachhaltigkeitsvereinbarung wollen Panalpina und CMA CGM mehr als nur die Verringerung von Umweltauswirkungen mittels umweltfreundlicher Frachtlösungen erreichen. Die Unternehmen haben sich zum Ziel gesetzt, in vier zentralen Bereichen – Umwelt, Ethik und Compliance, soziale Verantwortung und gesellschaftliches Engagement – gemeinsam Innovationen und Verbesserungen voranzutreiben. So planen CMA CGM und Panalpina eine engere Zusammenarbeit unter anderem bei Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, bei der lokalen Rekrutierung oder bei der Notfallhilfe und -unterstützung.

-ENDE-

Hinweis an die Redaktion:

Seit Januar 2015 berechnet Panalpina automatisch die Emissionen für alle Kundensendungen nach der Europäischen Norm EN 16258. Seit Dezember 2015 unterstützt Panalpina die [Initiative „Science Based Targets“](#), indem sich die Gruppe wissenschaftlich fundierte und anerkannte Ziele setzt, um die Treibhausgasemissionen durch Senken des Energieverbrauchs und Einbinden ihrer Anspruchsgruppen aktiv zu senken. Als eines der ersten Unternehmen weltweit verfolgt Panalpina somit anerkannte Ziele, die den Empfehlungen des „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) entsprechen, um die globale Erwärmung unterhalb des gefährlichen Schwellenwerts zu halten. Laut Aussage dieses Wissenschaftsrats müssen die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 um bis zu 70 Prozent gesenkt werden, um die globale Erwärmung unter 2 °C zu halten. In seinem [jüngsten Bericht vom 8. Oktober 2018](#) stellt der IPCC einige Auswirkungen des Klimawandels vor, die sich vermeiden liessen, wenn dieser Wert auf nur noch 1,5 °C gesenkt würde.

Nach dem [historischen Entscheid der International Maritime Organization im April 2018](#), der auf die Verringerung der weltweiten Treibhausgasemissionen bis 2050 um mindestens 50 Prozent gegenüber dem Jahr 2008 zielt, hat CMA CGM ihr Engagement für den Umweltschutz bekräftigt und eine Senkung ihrer Emissionen um 30 Prozent bis zum Jahr 2025 angekündigt. Zuvor hatte die CMA CGM Gruppe bereits einige Innovationen entwickelt (unter anderem die Optimierung ihrer Flotte und deren Antriebe sowie die Einrichtung von Flottenzentren), die ihre CO₂-Emissionen zwischen 2005 und 2015 um 50 Prozent und im Jahr 2017 um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr verringerten.

Über CMA CGM

CMA CGM ist eine der weltweit führenden Reedereien. Mit ihrer jungen und breit aufgestellten Flotte von rund 500 Schiffen bedient sie 420 von weltweit 521 Handelshäfen. Im Jahr 2017 transportierte die Gruppe 18,95 Millionen TEU (20-Fuss-Container). Die von Rodolphe Saadé geleitete CMA CGM Gruppe ist mit 755 Agenturen in mehr als 160 Ländern der Welt vertreten und hat weltweit mehr als 30 000 Mitarbeitende. Von ihren 4500 Beschäftigten in Frankreich arbeiten 2400 im CMA CGM Tower, dem Hauptsitz der Gruppe in Marseille, wo CMA CGM 1978 gegründet wurde und heute der grösste privat geführte Arbeitgeber ist.

www.cma-cgm.com

Über Panalpina

Die Panalpina Gruppe ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Supply-Chain-Lösungen. Das Unternehmen kombiniert seine Kernprodukte – Luftfracht, Seefracht sowie Logistik und Fertigung – zu global integrierten, massgeschneiderten End-to-End-Lösungen für zwölf Schlüsselindustrien. Mit fundierten Branchenkenntnissen und kundenspezifischen IT-Systemen kann Panalpina selbst auf die anspruchsvollsten Bedürfnisse ihrer Kunden und deren Lieferketten eingehen. Energy and Project Solutions ist ein spezialisierter Service für die Bereiche Energie und Investitionsprojekte. Die Panalpina Gruppe betreibt ein weltweites Netzwerk mit rund 500 eigenen Geschäftsstellen in rund 70 Ländern und arbeitet in weiteren 100 Ländern mit Partnern zusammen. Panalpina beschäftigt weltweit ungefähr 14 000 Mitarbeitende, die einen umfassenden Service nach höchsten Qualitätsstandards liefern – überall und jederzeit.

www.panalpina.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Corporate Media Relations Manager

Sandro Hofer

Tel. +41 61 226 11 66

sandro.hofer@panalpina.com

Global Head of Quality, Safety, Health and Environment

Lindsay Zingg

Tel. +41 61 226 12 37

lindsay.zingg@panalpina.com

-/-